

### Halbtagestour: Villa Hügel, ThyssenKrupp HQ, Margarethenhöhe

10:00 Fahrt mit dem Bus in den Essener Süden mit

10:30 – 11:00 Bummel durch die Margarethenhöhe

Die Wohnsiedlung Margarethenhöhe wurde von Frau Margarethe Krupp aus Anlass der Hochzeit ihrer Tochter Bertha mit Gustav von Bohlen und Halbach gestiftet. Der erste Bauabschnitt der nach Plänen des Architekten Georg Metzendorf entstandenen Siedlung wurde von 1910 bis 1920 realisiert. Mit ihren Brücken und Toren, engen Straßen und verträumten Hausformen wurde die Siedlung bewusst altdeutscher Idylle nachempfunden, ein Beispiel für humane Architektur. Sie gilt immer noch als vorbildliche Lösung gesellschaftspolitischer Aufgaben im sozialen Wohnungsbau.

Weiterfahrt mit dem Bus Richtung Innenstadt. Schlenker durch das ehemalige Werksgelände der Fa. Krupp. Ausstieg an dem im Bau befindlichen neuen ThyssenKrupp Hauptquartier.

11:30 – 12:30 Führung durch die Villa Hügel

Die Villa Hügel in Essen-Bredeney ist das ehemalige Wohnhaus der Industriellen-Familie Krupp. 1873 fertiggestellt, diente das Gebäude gut sieben Jahrzehnte lang gleichzeitig als Wohnhaus und Repräsentationsgebäude für drei Generationen. Seit 1953 finden hier auf Initiative des letzten Firmeninhabers Alfried Krupp bis heute regelmäßig große international bedeutende kunst- und kulturgeschichtliche Ausstellungen statt. Die Villa Hügel wurde so eines der wichtigen kulturellen Zentren des Landes. Außerhalb der Ausstellungszeiten sind die historischen Wohnräume, der weitläufige Park sowie die historische Ausstellung Krupp zu besichtigen.

Fahrt über durch das Ruhrtal zur historischen Altstadt Essen-Kettwigs. Kleiner Bummel durch die Altstadt. Anschließend Rückfahrt nach Essen

Leistungen: Bus und Gästeführer für die Dauer der Fahrt, Eintritt, 1 h Führung durch die Villa Hügel.

#### Termin

22. September 2010 10:00 – 14:00

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Preis pro Person: 35,- Euro



Fotos: Kulturstiftung Ruhr

